

# Finalit Nr. 20

## Heiß-Imprägnierung



- Langzeitschutz, wasserabweisend, fleckenresistent
- UV-, streusalzbeständig, atmungsaktiv = Goretex Effekt
- lebensmittelecht, polierfähig, Graffiti-Schutz
- geprüft durch die MA 39 Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien
- verändert die Optik der behandelten Oberfläche nicht!
- Vorbehandlung mit Nr. 21 oder 21S empfohlen

- Pur anzuwenden
- 1L reicht für bis zu 100 m<sup>2</sup>, je nach Aufnahmefähigkeit des Untergrundes
- pH-Wert: nicht anwendbar



### 1) Das Produkt – Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung



#### a) Materialien

Marmor, Granit, Feinsteinzeug, Keramik, Cotto, Ziegel, Klinker, Solnhofener, Kalkstein, Sandstein, Naturstein generell, Agloterrazzo, Terrazzo, Betonstein, Waschbeton, Putz, Holz. Nicht geeignet für lösungsmittlempfindliche Flächen!

#### b) Eigenschaften

- Langfristiger, atmungsaktiver Tiefenschutz für ca. 5 Jahre.
- Farblose Bautenimprägnierung & Werterhaltung, Graffitischutz
- Für innen und außen!
- Optimaler Schutz gegen Witterungseinflüsse, Schlagregen (saurer Regen), Streusalz und Schmutz.
- Farblose Imprägnierung, die keinen geschlossenen Film bildet, wodurch auch kein Abblättern auftreten kann.
- Verschließt die Poren und Kapillaren nicht und dringt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes bis zu 5 mm tief ein.
- Verändert die physikalischen Werte des Baustoffes nicht. Atmungsaktivität, Farbton und Wasserdampfdurchlässigkeit, bleiben erhalten.
- Ist gegen verdünnte Alkalien und Säuren beständig.

#### Gutachten über Atmungsaktivität - geprüft durch:

- MA 39 Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien
- Technische Universität, Köln
- Firma EMPA, Schweiz

Alle 3 Gutachten bestätigen, dass durch die Imprägnierung mit Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung 80% der Atmungsaktivität erhalten bleibt. Die Feuchtigkeit im Stein kann entweichen, von außen aber nicht eindringen. Dies ist absolut wichtig bei frisch verlegten Böden!

Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung wird erwärmt; je wärmer das Produkt ist, desto dünnflüssiger wird es. Dies ist bei der Anwendung von Bedeutung, da das Produkt je nach Porigkeit des Steines in das Material eindringen kann. Wichtig bei schwarzen Graniten, die wenig saugen, damit es auch hier in die Mikroporen eindringen kann!

Wichtig bei Versuchen: Endgültige Durchtrochnungszeit ca. 24 Stunden, begehbar nach 60 min., Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung reagiert mit in manchen Natursteinen enthaltenem Kalzium und Magnesium.

#### VOR BEGINN DER ARBEITEN

- Beschädigungen, die durch das tägliche Reinigen und Benützen der Räumlichkeiten entstanden sind, bei der Tür beginnend, dem Uhrzeigersinn verlaufend, fotografieren.
- Holzanschlüsse am Boden (zB Türstöcke) müssen mit transparentem Silikon silikoniert werden, da es ansonsten zu Beschädigungen durch Wasser bzw. Reinigungsmittel kommen kann. Sorgfältig mit speziellen säurebeständigen Kunststoff-Klebebändern, die keine Kleberrückstände verursachen, abdecken!

- Vorhandene Beschichtungen müssen vor der Problemlösung (Fleckentfernung) mit Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger oder mit einer Mischung aus Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger, Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger und Nr. 39 Compact (1:1:1 gemischt) zur Gänze entfernt werden, ansonsten können die Reiniger nicht wirken!! Wenn nicht mit freiem Auge ersichtlich (oft nahezu transparent): Test mit a) Klinge durchführen („schaben“) oder b) Wasser hinschütten: Gibt es einen ‚Perl-Effekt‘, dann ist die Fläche beschichtet.
- Fußbodenheizung ausschalten.

### c) Vorbehandlung/Anwendung:

- Finalit Nr. 21 Fixativ Tiefengrund (Farbvertiefer) auf trockenen Stein PUR auftragen  
oder
- Finalit Nr. 21S Porenfüller (bis 1:3 mit Wasser verdünnbar; minimale Farbvertiefung bei dunklen Steinen) – kann auch auf feuchtem Stein aufgetragen werden.



- Die Objekttemperatur muss über +10°C liegen!
- Die zu bearbeitende Fläche muss sauber und trocken sein!
- Mit dem jeweils entsprechenden Finalit Reiniger vorreinigen.
- Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung vor dem Auftragen auf +50 bis 70°C erwärmen (im Wasserbad).
- Unverdünnt - 1-2 Mal (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes) auf die saubere und trockene Fläche auftragen und gleichmässig verteilen.
- Speziell bei polierten Materialien: Sofort mit Frotteetuch gründlich nachwischen – zur Entfernung von Überschüssen und Vermeidung von Schlieren!
- Alternative zum händischen Nachwischen bei Großflächen: Mit Einscheibenmaschine, weißem Pad und darunter einem Frotteetuch, arbeiten!
- Austrocknungszeit ca. 1-2 Stunden, Durchtrocknungszeit 24 Stunden
- Bei Schlierenbildung (es wurde zuviel aufgetragen) mit Heißluft nachbehandeln oder nochmals Finalit Nr. 20 auftragen und sofort mit einem Frotteetuch gründlich nachwischen.
- Optional: Wenn gewünscht, mit High Speed-/ oder Einscheibenmaschine und weißem Kunststoff-Pad aufpolieren.

Stark saugende Materialien, zB Sandstein, sind mit Finalit Nr. 21S 2mal vorzubehandeln, danach 2mal mit Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung.

Von entscheidender Bedeutung ist die Trockenheit des Untergrundes, da in einen feuchten Untergrund Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung nicht eindringen kann, um eine Depotwirkung zu bilden. Versiegelte Flächen sind thermisch nachzubehandeln. Die trübe Oberfläche (Schleier, Trübung) wird weitgehend transparent, die Kristalle orientieren sich und der Untergrund erhält optisch wieder sein ursprüngliches Erscheinungsbild.

## 2) Profi Tipps zu Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung



### a) Farbvertiefung

Will man eine Farbvertiefung erzielen, so trägt man Finalit Nr. 21 Fixativ Tiefengrund und anschließend Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung auf.

### b) Erhöhung des Graffiti-Schutzes

Um den ausgezeichneten Graffiti-Schutz noch zu verbessern: Finalit Nr. 30 Hochglanz-Versiegelung für alle Flächen (nicht für Böden – Rutschgefahr!) einmal auf die imprägnierten Flächen auftragen!

### c) Fett-, Öl- oder Farbflecken auf imprägnierten Flächen

Man kann bei einer Imprägnierung die Poren nicht verschließen, sondern nur ummanteln. Das bedeutet, dass eventuelle Flecken nicht im Stein, sondern in den ummantelten (geschützten) Poren sind. In diesem Fall bleicht man die Farbpigmente mit Finalit Nr. 12 Fleckenkiller aus. Wurde heißes Fett oder Öl auf die imprägnierten Flächen gebracht, so wird durch die Hitze die Imprägnierung leicht angelöst. Dadurch entstehen Flecken, die sich allerdings nur in der Imprägnierung und nicht im Stein befinden. Diese Flecken können durch Entfernen der vorhandenen Imprägnierung und nochmaligem Aufbringen einer neuen Imprägnierung beseitigt werden.

#### d) Fußbodenheizung

Bei Fußbodenheizungen, egal welches Material, muss unbedingt vorher Finalit Nr. 21 Fixativ Tiefengrund pur oder bei stark saugenden Materialien Finalit Nr. 21S Porenfüller als Vorbehandlung verdünnt aufgetragen werden, damit die Heiß-Imprägnierung nicht nach unten abwandern („absacken“) kann.

#### e) Entfernung von Schlieren

Wenn Schlieren dennoch entstehen, kann man diese durch Wärme (thermisch/mit Industrieföhn oder Flamme) entfernen: das Produkt erwärmt sich, verflüssigt sich und verfließt.

#### f) Holz

Wenn das Holz trocken ist: Finalit Nr. 21 und 20H verwenden. Bei feuchtem Holz: Finalit Nr. 21S und 20H auftragen.

#### g) Langfristiger Schutz

Bei Fassaden bis zu 10 Jahre, bei Böden bis zu mind. 5 Jahre Schutz, abhängig von Abnutzung (Begehungsfrequenz), maschineller Reinigung, Reinigungsmittel (muss frei von Seife, seifenähnlichen Produkten, Alkohol und Lösungsmitteln sein) und Umwelteinflüssen.

### 3) Spezifikation

Aussehen	Flüssig, farblos
pH-Wert	Nicht anwendbar
Verpackung	0,25l, 0,5l, 1l, 5l, 20l Blechgebinde
Lagerung	Vor Frost schützen. Empfohlene Aufbrauchsfrist: 1 Jahr ab Öffnen des Produkts im Originalgebinde.

### 4) Sicherheitsbestimmungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

### 5) Anmerkung

Die Angaben unserer Produktinformationen beruhen auf sorgfältigen Laboruntersuchungen und umfassenden Praxiserfahrungen. Sie sind unverbindliche Hinweise. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen entspricht. Unsere Firma übernimmt weiters keine Gewähr für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des genannten Produktes resultieren.